

Liebe Frauchen, Herrchen und Freunde,

wir haben schon November und das Weihnachtsfest steht quasi vor der Hütte. Was heißt das für Euch? Rieschtisch!!! Es wird Zeit für Euch unsere Geschenke zu besorgen. Kuschelkissen, Spielis, Leckerchen, usw. Also hopp, hopp, Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Schließlich haben wir uns das verdient, nach diesem anstrengenden Jahr. Ständig schleift Ihr uns von einem Termin zum Nächsten. In den letzten Wochen war es die CAC in Wuppertal, der AW in Ascheberg (war übrigens ne geile Show) und der OG Wettstreit in Koblenz mit 73 Artgenossen. Leider war ich aus gesundheitlichen Gründen verhindert, aber meine Kumpelinen und Kumpels haben das Ding gerockt. Wuppertal erzielte einen guten 3. Platz.



Das Tollste allerdings war der Fährtenlehrgang vom 1.-3. Oktober auf unserem Platz. Sandra und Bettina zeigten unseren Leinenhaltern, dass jeder Hund Spaß und Talent am Schnüffeln(Fährten) hat. 17 Hunde und 16 Teilnehmer, davon 8 aus unseren eigenen Reihen nahmen teil und verwandelten die Wiese 2 Tage lang in ein Truppenübungsgelände. Da wurde gestampft, getreten, geflucht, gelacht, gesucht, gefunden und gejubelt. Theorie und Praxis gaben sich perfekt die Pfote und Sandra und Betty lobten Ihre fleißigen Schüler. Damit mein ich natürlich uns Hunde, denn unsere Futterspender müssen noch ne ganze Menge lernen. Zumindest haben alle feierlich versprochen, zukünftig fleißig mit uns weiter zu Fährten. Schauen wir mal, wie lang die guten Vorsätze halten. Ich bin da ja noch ziemlich skeptisch, in Bezug auf mein Frauchen, denn Fährten ist nicht gerade ihre Lieblingsdisziplin, aber meine Energie müsste eigentlich locker für uns Beide reichen. Wenn ich diese Zeilen zu Papier gesabbert habe, steht uns noch der 5.Teamleistungswettstreit der Landesgruppe Rheinland bevor. Am 23. u. 24. Oktober auf dem Gelände unserer Ortsgruppe. Wir hoffen auf eine hohe Meldezahl und 2 Tage voller Fairness und Spannung. Ich bin leider noch zu jung für die Teilnahme, aber ich werde als interessierter Beobachter vor Ort sein und dem Richter Franz Breitsamer über die Schulter schlonzen. In diesem Sinne Eure Engy und Frauchen Petra.

1.Vorsitzender
Joachim Möller
0202 - 66 78 60

Schriftführung
Petra Schneider
0202 – 69 89 616